

Elterninformation zur DMSA-Nierenzintigraphie

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind ist eine **DMSA-Nierenzintigraphie** geplant. Es handelt sich um ein diagnostisches Verfahren in der Nuklearmedizin im Kantonsspital

Diese Untersuchung soll Auskunft geben über die Funktionsfähigkeit des Nierengewebes, insbesondere können dabei auch Narben im Nierengewebe dargestellt werden. Hierzu erhält Ihr Kind einen **Venenzugang**. Hierüber wird zunächst das Kontrastmittel für die Niere verabreicht und in Folge eine Frühaufnahme gemacht. Zur eindeutigen Beurteilung muss allerdings nach etwa 2 Stunden eine 2. Aufnahme durchgeführt werden. Die Untersuchung wird für beide Aufnahmen im Kantonsspital erfolgen.

Ablauf des Untersuchungstages:

- Ihr Kind muss wegen der notwendigen Sedierung zur Untersuchung nüchtern sein. Für Nahrung, inklusive Milch sind das 4 Stunden, für Tee und Wasser 2 Stunden vor der Untersuchung
- Zunächst werden Sie mit Ihrem Kind auf der Tagesklinik im Ostschweizer Kinderspital zum vereinbarten Termin am aufgenommen, es erfolgt die Gewicht- und Längenmessung Ihres Kindes.
- Auf dieser Station wird die Infusionsnadel gelegt. Wenn es notwendig sein sollte, kann hierzu eine Sedierung gegeben werden, wie beispielsweise Dormicum oral/rectal.
- Selbstständig können Sie mit Ihrem Kind ins KSSG, Haus 3, Parterre zur Frühaufnahme gehen. Spätestens nach einer Stunde sollten Sie wieder auf die Tagesklinik im Kinderspital zurück kehren.
- Es wird eine Infusion mit Ringerlactat zur definierten Volumengabe nach Gewicht gegeben.
- Etwa 30 Minuten vor der Untersuchung wird Ihrem Kind Schlafmittel in die Vene gegeben .
- Etwa 20 Minuten vor der 2. Untersuchung begleiten Sie Ihr Kind erneut zusammen mit einer diplomierten Pflegefachfrau der Tagesklinik zur Untersuchung ins Kantonsspital mit einem Krankentransport. Die Untersuchung dauert insgesamt ca. eine Stunde.
- Begleitet mit dem Krankentransport kehren Sie nochmals auf die Tagesklinik im Kinderspital zum Ausschlafen zurück. Je nach Situation dauert dies 1-3 Stunden. Der Infusionszugang wird entfernt. Ihr Kind bekommt zu Trinken und eine leichte Mahlzeit.

Das endgültige Ergebnis der Untersuchung und das weitere Vorgehen wird Ihnen nach der interdisziplinären Besprechung telefonisch oder in einem erneuten Sprechstundentermin mitgeteilt werden.